



Am Tag sendet der Herr
seine Güte und in der

NACHT

ist sein Lied bei mir.

Ps 42,9

Sonderbeilage der Tiroler Tageszeitung



10.06.22

LANGE NACHT DER KIRCHEN

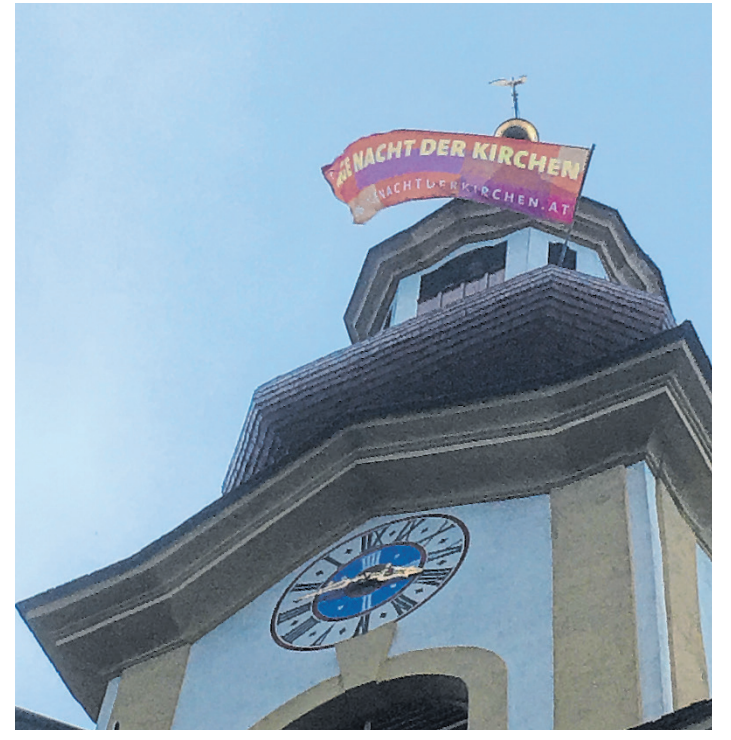
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT





Lustige und spannende Ideen schaffen spielerisch einen neuen Zugang zum Glauben für unsere Kleinsten.

Foto: Sigl



Auch in Völs weht der frische Wind der Langen Nacht der Kirche.

Foto: Sigl

Jahr der Familie – Spiel, Spaß und viel Wissenswertes

Anlässlich des Fünf-Jahre-Jubiläums des apostolischen Schreibens „Amoris Laetitia“ hat Papst Franziskus weltweit das „Jahr der Familie“ ausgerufen. Die Lange Nacht der Kirchen hat für Familien heuer sehr viel zu bieten.

Pfarrkirche Zirl: Faszination Erzähltheater und Reliquien

Um 17.30 Uhr startet in der Pfarrkirche Zirl zum Heiligen Kreuz die Lange Nacht der Kirchen mit dem „Kamishibai – Faszination Erzähltheater“ und einer tollen „Bastelwerkstatt für Kinder“. Im Laufe des Abends gibt es mehrere Führungen zu den Reliquien der Kirche. Um 19 Uhr feiert die Gemeinde Gottesdienst, musikalisch umrahmt von der Landesmusikschule Zirl.

Spielbörse Innsbruck: Lange Nacht der Spiele

Die Spielbörse im Diözesanhaus Innsbruck, Riedgasse 9, veranstaltet die „Lange Nacht der Spiele“. Ab 19 Uhr

bis zum Morgengrauen stehen die Tore für alle Spielbegeisterten offen. Rund 1.500 Spiele können nach Herzenslust ausprobiert werden. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.

Innsbruck: Live und on air bei Radio Maria

Bereits ab 16 Uhr startet Radio Maria Österreich mit ihren laufenden Studioführungen im Leuthaus neben dem Stift Wilten. Kinder können bei einer spannenden Rätselrallye auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise gehen. Ab 16.30 Uhr gibt es Live-Einstiege auf Radio Maria, u.a. mit dem Diözesandirektor von Missio in der Diözese Innsbruck, Johannes Laichner, sowie mit Rosenkranz-

gebet, Familien-Lobpreis und Abendgebet.

Völs: TURM.STEIGEN

In der Pfarrkirche „Zu Ehren Jesu Christi in Emmaus“ wartet ab 18.30 Uhr abwechslungsreiches Programm. Beim „Turm.Steigen“ genießen BesucherInnen den Weitblick.

Pfarrkirche Aschau im Zillertal: Jung und Alt kommen meazomm

Die Dekanatsjugend Fügen-Jenbach und der Pfarrgemeinderat laden herzlich in die Pfarrkirche Aschau im Zillertal „Maria vom Siege“ ein. Geboten wird ab 17.45 Uhr ein Programm für Jung und Alt mit Kinderrallye,

Kirchen-Entdeckungsreise sowie Oschacha Muasa im Widumsgarten und eine eigene Spielecke für Kinder.

Pfarrkirche Mariahilf Innsbruck: die geheimnisvolle

„Lange Nacht der Kirchen“ heuer am 10. Juni – österreichweit

Am Freitag, 10. Juni, findet wieder die „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Die erste „Lange Nacht“ gab es 2005, nach Corona setzen die Kirchen das ökumenische Projekt nun wieder in Präsenz fort.

Orgel und Kirchturmbegehung

In der Pfarrkirche Mariahilf – Landschaftliche Pfarrkirche lädt Organist Peter Waldner um 18 Uhr zu einer Orgel-

führung für Kinder und Familien. Um 18.45 und um 21 Uhr gibt es die seltene Möglichkeit, auf abenteuerliche Weise über Wendeltreppen und Holzstufen auf den Kirchturm zu gelangen.

„Lange Nacht der Kirchen“ heuer am 10. Juni – österreichweit

Das Motto der diesjährigen „Langen Nacht“ ist einem biblischen Psalm entnommen: „Am Tag sendet der Herr seine Güte und in der Nacht ist sein Lied bei mir.“

Österreichweit wird es heuer ein Vor-Ort-Programm in mehr als 300 Kirchen und Institutionen geben. Insgesamt gibt es rund 1.500 Veranstaltungen. Alle 17 im Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) vertretenen

christlichen Glaubensgemeinschaften stehen hinter dem Projekt.

2021 hatten sich 400 Kirchen in fast ganz Österreich an der „Langen Nacht“ beteiligt. Teilweise waren die Veranstaltungen vor Ort zugänglich, teilweise nur online verfolgbar.

Programm und Infos auf folgender Internetseite: www.langenachtderkirchen.at

Lange Nacht der Kirchen 2022

7. Juni 2022
Sonderbeilage

Herausgeber und Medieninhaber:
Schlüsselverlag J. S. Moser GmbH; Sonderpublikationen, Leitung: Frank Tschoner;
Redaktionelle Koordination: Michael Gestaltmeyr, Fiona Zöhner.

Verkauf: verkauf@tt.com
Anschrift für alle: 6020 Innsbruck,
Brunecker Straße 3, Postfach 578,
Telefon 050403 - 1543.



Kommentar

Von Hermann Petz

Eine Nacht der Solidarität

Mit vielen Programmpunkten gibt uns die Lange Nacht der Kirchen 2022 wieder Gelegenheit, auf Entdeckungsreise zu gehen: Ob nun Kunst und Architektur, Momente der Besinnung oder die Begegnung mit Menschen im Mittelpunkt stehen: Die Lange Nacht der Kirchen ermöglicht jeder und jedem, auf persönliche Schätze zu stoßen. Darüber hinaus verleiht der überkonfessionelle Gedanke dieser Veranstaltung ihre Einzigartigkeit. Verständnis und Solidarität füreinander, das Verbindende vor das Trennende zu stellen, ist heute mit Blick auf die Welt wichtiger denn je. Die Tiroler Tageszeitung wünscht eine unvergessliche Lange Nacht 2022.



Hermann Petz
Vorstandsvorsitzender Moser Holding

Kommentar

Von Beate Palfrader

Über Grenzen hinweg

Am Tag sendet der Herr seine Güte und in der Nacht ist sein Lied bei mir – was der Langen Nacht der Kirchen 2022 als Motto dient, ist vielen Menschen momentan Trost und Ansporn, weiterhin an das Gute in der Welt zu glauben. Hat uns und unsere Liebsten zwei Jahre die Pandemie in Atem gehalten, so ist es jetzt die humanitäre Katastrophe, die der Krieg in der Ukraine verursacht. Das Gebot der Stunde ist, zu helfen und zu unterstützen. Die Lange Nacht der Kirchen ist mehr denn je ein Ort, an dem sich Menschen über Konfessionsgrenzen hinweg begegnen und jene Solidarität füreinander sichtbar machen, die sie über Monate hinweg gemeinsam leben.



Dr. Beate Palfrader
LR für Bildung, Kultur, Arbeit und Wohnen

Kommentar

Von Esther Mitterstieler

Bildungsauftrag Lange Nacht

Die „Lange Nacht der Kirchen“ bietet ein Kontrastprogramm zu unserem Alltag, der aktuell von Krisen und Katastrophen begleitet wird, der bei vielen Menschen die Sehnsucht nach Halt, Orientierung, Sicherheit und Frieden wachsen lässt. Das bunte Programm aus Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und mehr zeigt, wie vielfältig christlich-kirchliches Leben sein kann, und lädt ein, eine Auszeit zu nehmen, über Gott und die Welt nachzudenken, sich auf Wesentliches zu besinnen, neue Kraft und Zuversicht zu tanken. Es ist unser Auftrag, auch über weltanschauliche Fragen und spirituelle Angebote zu berichten – wie auch bei der „Langen Nacht der Kirchen“.



Dr. Esther Mitterstieler
Landesdirektorin ORF Tirol

Kommentar

Von Georg Willi

Noch einmal Mut fassen

Die „Lange Nacht der Kirchen“ zeigt, dass über konfessionelle Grenzen hinweg menschliche Gemeinschaft gelebt werden kann und das auch in einer Zeit, in der die Welt aus den Fugen zu geraten scheint. Gerade haben wir mehr als zwei Jahre Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen unseres gemeinschaftlichen Lebens hinter uns gebracht und starten voll Hoffnung in den Sommer, da sind wir mit einem Krieg in Europa konfrontiert: mit Bildern von Zerstörung, mit durch den Krieg vertriebenen Menschen. Jetzt ja nicht verzagen – jetzt noch einmal Mut fassen und helfen. Dabei stehen uns die Kirchen verlässlich, tröstend und mahnend zur Seite.



Georg Willi, Bürgermeister
der Landeshauptstadt Innsbruck

Impulse der Ermutigung und Hoffnung

Lange Nacht der Kirchen 2022 in Tirol mit Schwerpunkten für junge Menschen und Familien.

In bewegten Zeiten sind lebendige Projekte wie die Lange Nacht der Kirchen ein Impuls von Ermutigung und Hoffnung. Und so öffnen am Freitagabend, dem 10. Juni 2022, im Gebiet der Diözese Innsbruck wieder rund 35 Kirchen, Klöster, Kapellen und kirchliche Einrichtungen bei freiem Eintritt ihre Pforten für rund 80 Veranstaltungen.

Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften, Jugendgruppen, Initiativen sorgen – oft konfessionsübergreifend – dafür, dass die Lange Nacht der Kirchen zu einem Erlebnis wird. Im Gebiet der Diözese Innsbruck sind fünf Religionsgemeinschaften beteiligt: neben der katholischen Kirche auch die evangelische, die serbisch-orthodoxe, die

neuapostolische und die alt-katholische Kirche. Junge Menschen und Familien stehen bei zahlreichen Angeboten im Mittelpunkt.

Eröffnungsgottesdienst in der evangelischen Christuskirche

Mit einem ökumenischen Gottesdienst um 18 Uhr in der evangelischen Christuskirche in Innsbruck (Martin-Luther-Platz) wird die Lange Nacht der Kirchen eröffnet. Gemeinsam mit den Besuchern feiern Bischofsvikar Jakob Bürgler (katholisch), Pfarrer Werner Geißelbrecht (evangelisch A.B.), Erzpriester Aleksander Stolic (serbisch-orthodox), Maximilian Valtingojer (neuapostolisch) und Attila Nagy-György (alt-

katholisch). Die musikalische Gestaltung erfolgt durch den Chor der Christuskirche und die Johann Sebastian Bach Musikschule Innsbruck.

Kooperation mit dem Tiroler Volksmusikverein

In einer Kooperation mit dem Tiroler Volksmusikverein kommt es heuer zu zwei Veranstaltungen.

In der Pfarrkirche Pinswang findet um 19 Uhr ein Mariensingen mit Musik- und Gesangsgruppen aus dem Allgäu und dem Außerfern statt. Mitwirkende: Pinswanger Bläser, Lechtaler Viergesang, Jodlergruppe „In Freundschaft“ und Museumsmusik Reutte. Die verbindenden Worte spricht Pfarrer Georg Simon. Geistliche Volksmusik ertönt um

19.30 Uhr in der Pfarrkirche Grafendorf/Gaimberg in Osttirol. Mitwirkende sind der Kirchenchor und der Jugendchor Grafendorf sowie verschiedene Instrumentalgruppen. Die verbindenden Worte spricht Dekan Franz Troyer.

Angebote weiterer Religionsgemeinschaften

Evangelische Kirchen Innsbruck: Nach dem Eröffnungsgottesdienst in der evangelischen Christuskirche in Innsbruck folgen zwei Impulse zu den Themen „Die Wunder der Schöpfung“ sowie „Kreislaufwirtschaft, um die Schöpfung zu bewahren“. Im Anschluss stehen Vorträge und VertreterInnen der Christuskirche für Gespräche zur Verfügung.

In der evangelischen Auferstehungskirche in Innsbruck wird heuer wieder von 19.30 Uhr bis 22 Uhr zur Langen Nacht der Religionen eingeladen. Die Veranstaltung widmet sich den unterschiedlichen Wegen mit Klang und Stille.

Serbisch-Orthodoxe Gemeinde Innsbruck – Akathistos Hymnus und Vortrag: Die serbisch-orthodoxe Kirche stellt heuer noch einmal ihr neues Zuhause in der Innsbrucker Maximilianstraße 8 vor. Von 19 Uhr bis 19.30 Uhr findet mit Akathistos Hymnus ein orthodoxer Gottesdienst statt. Ab 19.30 Uhr folgt ein Vortrag über die Entstehung der serbisch-orthodoxen Kirche, der mit

Begegnung und Gespräch abschließt.

Neuapostolische Kirche mit katholischer Gemeinde Jenbach – Kirche am Rand: In der Pfarrkirche Hl. Wolfgang und Leonhard in Jenbach präsentieren VertreterInnen der neuapostolischen und der katholischen Gemeinde mit Kindern und Jugendlichen Impulse zu den Themen Kirche am Ortsrand, Kirche am Rand des Abgrunds.

Programmhefte sind in vielen Kirchen und am Abend beim Infostand am Franziskanerplatz in Innsbruck erhältlich.

Alle Details rund um die Lange Nacht der Kirchen unter www.langenachtderkirchen.at



Die Kampagne Denk Dich Neu schafft Bewusstsein und Aufmerksamkeit unter jungen Leuten.

Foto: Pieper

Denk Dich Neu

Angebote für junge Menschen: lebensnah und überraschend.

Denk Dich Neu ermutigt dazu, Neues zu wagen. Junge Erwachsene – und auch die katholische Kirche – sind ständig gefordert, sich neu zu denken. Nur so können sie in der mobilen und digitalen Weltgesellschaft ihren Platz finden. Die katholische Kirche in Österreich hat daher kurz nach Ostern die Medienkampagne Denk Dich Neu gestartet, die Bewusstsein und Aufmerksamkeit schafft.

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen werden heuer einige Touchpoints der Kampagne Denk Dich Neu verwirklicht, die lebensnah und überraschend für jun-

ge Menschen gedacht sind. Aus der Dekanatsjugendstelle Innsbruck heißt es dazu: „Mit unserem literarischen und auch musikalischen Schwerpunkt versuchen wir vor allem junge Menschen zu erreichen und zu begeistern. So gibt es zum einen Jazz-, Volks- und Schlagermusik in der Spitalkirche. Zum anderen AutorInnen-Lesungen und einen Openstage für Denkanstöße von jungen Menschen in der Hofkirche. Ein Abschluss-Worship-Gottesdienst in der Innsbrucker Spitalkirche mit moderner christlicher Musik bildet den Abschluss der Langen Nacht der Kirchen.“

Detailinformationen

Hofkirche Innsbruck, von 20.30 Uhr bis 22 Uhr.

„Denk Dich Neu“ – Was denkst du dazu? – Teile deine Gedanken und Texte in 5- bis 10-minütigen Beiträgen. Wir freuen uns auf deine Ideen und Kreativität. Moderation: Wolfgang Nöckler Musik: Jazz-Studierende des Konservatoriums & Mozarteums

Du möchtest mitmachen? Melde dich bis **9. Juni** bei: Dekanatsjugend.innsbruck@dibk.at oder WhatsApp: 0676/8730-7097

Weitere Infos: www.denkdichneu.at

Kommentar

Von Walter Peer

Sakrale Schätze entdecken

An der Gründung des Wiener Städtischen Versicherungsverbands vor knapp 200 Jahren waren zahlreiche kirchliche Würdenträger beteiligt. Seither gibt es eine enge Partnerschaft mit vielen Stiften und Klöstern. Das heurige Motto der „Langen Nacht der Kirchen“ lautet: „Am Tag sendet der Herr seine Güte und in der Nacht ist sein Lied bei mir.“ Dieser Psalm ist hoffnungsvoll und beruhigend. Jemand ist da, der sich sorgt. Mit unserer Unterstützung wollen wir Kirche, Glauben und Spiritualität für Groß und Klein erlebbar machen und die sakralen Schätze, die sich hinter den Kirchenmauern verbergen, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Walter Peer, Landesdirektor der Wiener Städtischen Versicherung Tirol.



W. Städtischer/Ludwig Scheidl

Kommentar

Von Aleksandr Stolic

Verbunden im Gebet

Mit Freude erwarten wir unsere Brüder und Schwestern, um gemeinsam den Herrn zu lobpreisen und ihm für seine Güte zu danken. Nach zwei Jahren Einschränkungen und Isolation, hervorgerufen durch die Covid-Pandemie, ist die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Austausch sehr groß. In Zeiten der globalen Krisen und enormen Umweltbelastungen ist uns bewusst geworden, wie wichtig Solidarität und Toleranz sind. Noch nie war es so dringend und wichtig, im Gebet zusammen verbunden zu sein. Nur gemeinsam wird es uns gelingen, den Frieden in der Welt zu erhalten und Schöpfungsverantwortung zu übernehmen.

Aleksandr Stolic, Erzpriester serbisch-orthodoxer Kirchengemeinschaft



phnet

Kommentar

Von Olivier Dantine

Kirche mit allen Sinnen erfahren

In einer Neumondnacht durch einen dunklen Wald zu spazieren: eine Erfahrung, die ich als Jugendlicher mit Freunden machte. Ganz geheuer war uns nicht, bis wir anfangen, gemeinsam laut zu singen. Das Lied hat uns durch diesen dunklen Abschnitt getragen, wir kamen gut an. „In der Nacht ist sein Lied bei mir.“ Singen kann auch durch andere Krisen tragen, es ist ein kräftiger Ausdruck des Glaubens. Singen öffnet Herz und Sinne für eine Erfahrung mit Gott auch in dunklen Zeiten. Auch in diesem Jahr laden Kirchen ein, sich für Erfahrungen mit unterschiedlichen Sinnen zu öffnen. Lassen Sie sich darauf ein, vielleicht finden auch Sie etwas, das trägt.

Olivier Dantine, Superintendent von Salzburg und Tirol



Klaus Dehner

Kommentar

Von Hermann Glettler

Orte der Zuversicht

Offene Kirchen sind eine Einladung für alle, die zur Ruhe kommen wollen oder das Bedürfnis haben, ein wenig Zuversicht zu tanken. Gerade angesichts der enormen materiellen, sozialen und humanitären Langzeitfolgen von Krieg und Zerstörung braucht es besondere Orte, wo für einen dauerhaften Frieden und eine neue Gerechtigkeit gebetet wird. Weltweit versammeln sich Menschen in Kirchen und an anderen heiligen Orten. Sie bringen ihre Ohnmacht und Verzweiflung zu Gott und schöpfen Kraft für ihr Engagement. Durch Stille und Gebet wächst ein Licht der Zuversicht. Ganz herzlich lade ich in diesem bewegten Jahr zur „Langen Nacht der Kirchen“ ein.

Hermann Glettler, Bischof der Diözese Innsbruck



Bernhard Achner/dibk.at

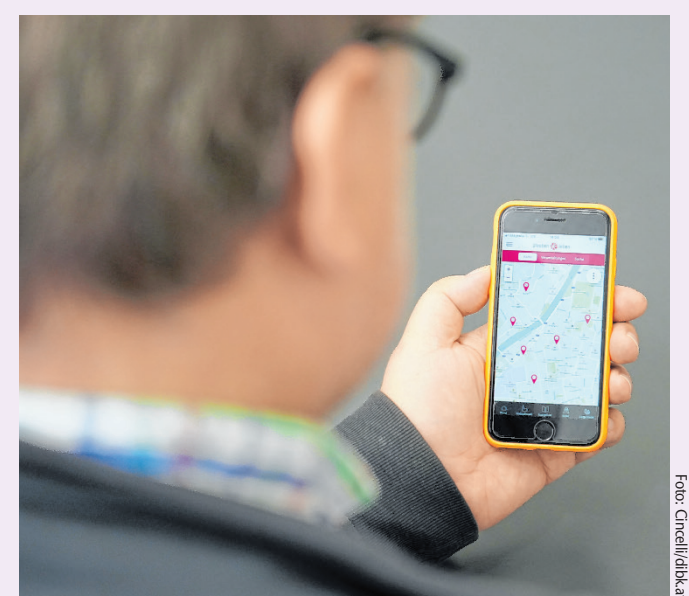


Foto: Cinesil/dibk.at

Mit der APP durch die Lange Nacht

Welche Kirchen in meiner Umgebung machen bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 10. Juni eigentlich mit - und was genau wird dort geboten? - Eine komfortable und zeitgemäße Antwort auf diese Frage gibt die eigens für die „Lange Nacht“ aktualisierte Kirchen-App „Glauben.Leben“. Die App bietet eine übersichtliche Darstellung aller rund 1.500

Veranstaltungen an den mehr als 300 Standorten in Österreich und Südtirol samt ausführlichen Informationen zu den jeweiligen Kirchen, verschiedenen Such- und Filtermöglichkeiten und einer Navigationsfunktion. Die neueste Version der App ist über die gängigen App-Stores sowie über www.glaubenleben.at kostenlos herunterzuladen.

Kurzweilig durch die „Lange Nacht“

Eintauchen in die ermutigende Lebendigkeit der „Langen Nacht“. Pfarren in Nord- und Osttirol bieten am 10. Juni ein abwechslungsreiches Programm für alle Interessierten.

In bewegten Zeiten sind lebendige Projekte wie die Lange Nacht der Kirchen ein Impuls von Ermutigung und Hoffnung. Musik und Zeiten der stillen Einkehr, Besichtigungen verborgener Orte und viele interessante Begegnungen – der Bogen ist weit gespannt und lädt zum Entdecken ein.

OBERLAND

Maaßkirche Fließ, 6521 Fließ, römisch-katholisch: 20:15 Uhr Geheimgang Kirche

Zams Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern, 6511 Zams, römisch-katholisch: 19 Uhr Neue Zeiten. Alte Werte? Orientierungspunkte auf dem Weg zum gelingenden Leben

Imsterberg Pfarrkirche, 6492 Imsterberg, römisch-katholisch: 18 Uhr Kirche entdecken und Begeisterung wecken: 17 Uhr Kirche für Klein und Groß, 18 Uhr Entdeckung der Pfarrkirche Maria Schmerzen, Agape, 19 Uhr Ausklang: Gospel-Konzert

Pfarrkirche Hl. Katharina, 6444 Längenfeld, römisch-katholisch: 17 Uhr Gottes Melodie liegt in der Luft, 18 Uhr Gottes Melodie liegt in der Luft – Jugend musiziert, 19 Uhr Gottes Melodie liegt in der Luft – Orgelführung, 20 Uhr Gottes Melodie liegt in der Luft – Kirchenkonzert

AUSSERFERN

Heilige Drei Könige, 6644 Elmen, römisch-katholisch: 20 Uhr Töne aus Messing und Zinn – Worte neu und gebraucht.

INNSBRUCK-LAND

Kematen Pfarrkirche, 6175 Kematen, römisch-katholisch: 19 Uhr Ein Statement für den Frieden

Pfarrkirche zum Heiligen Kreuz, 6170 Zirl, römisch-katholisch: 17:30 Uhr Eine ganz besondere Nacht – Faszination Kirche, 17:30 Uhr „Kamishibai – Faszination Erzähltheater“ und „Bastelwerkstatt für Kinder“, 18 Uhr „Faszination Reliquien“, 19 Uhr Gottesdienst, 20 Uhr „Faszination Reliquien“, 20:30 Uhr „Faszination Meditation“

Pfarrkirche Zu Ehren Jesu Christi in Emmaus, 6176

Völs, römisch-katholisch: 18 Uhr 25 JAHRE.DAHOP, 18:30 Uhr TURM.STEIGEN, 20:30 Uhr INTRO:SPECTIV RETRO:SPECTIV, 21:45 Uhr NACHT.GEBET

Axams Pfarrkirche, 6094 Axams, römisch-katholisch: 19 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Axams, 20 Uhr Kirchenkonzert mit besinnlichen Texten

INNSBRUCK STADT

Innsbruck Vinzenzgemeinschaft Waldhüttl/Mentlberg, 6020 Innsbruck, ökumenisch: 17 Uhr VG Waldhüttl – eine Herberge für ArmutsmigrantInnen – eine offene Kirche

Neue Universitätskirche St. Johannes am Innrain, 6020 Innsbruck, römisch-katholisch: 18 Uhr Sich portraituren lassen (Gratisangebot, am Platz vor der Johanneskirche), 18 Uhr Kirchenführung, 20 Uhr Konzert: Gospel- und Spiritualchor der Unipfarre

Spielbörse im Diözesanhaus, 6020 Innsbruck, Riedgasse 9, ökumenisch: 19 Uhr LANGE NACHT DER SPIELE

Serbische orthodoxe Kirche „Geburt des Hl. Johannes des Täufers“, 6020 Innsbruck, serbisch-orthodox: 19 Uhr Akathistos – Gottesmutterhymnos, 19:30 Uhr Vortrag – Entstehung der serbisch-orthodoxen Kirche, 20 Uhr Begegnung und Gespräch

St. Nikolaus Pfarrkirche, 6020 Innsbruck, römisch-katholisch: 20 Uhr „Agent aller Tage“ – neue geistliche Lieder mit Alice Okoh

Arzl – Kalvarienberg, 6020 Innsbruck – Arzl, römisch-katholisch: 21 Uhr Freiluftkino am Kalvarienberg, Gedanken zum Film in der Kapelle, Sternderl schauen bei einer kleinen Jause am Lagerfeuer mit Musik

Spitalskirche, 6020 Innsbruck, römisch-katholisch: 19 Uhr Pop, Jazz, Volksmusik und christliche Popmusik on Stage | In der Kirche im Herzen der Stadt/Spitalskirche, 22:30 Uhr Worship Gottesdienst zum Abschluss

Hofkirche / Franziskanerkloster, 6020 Innsbruck, römisch-katholisch: 18:30 Uhr

Literatur und Musik – Lesungen und OpenStage

Jesuitenkirche – Universitätskirche, 6020 Innsbruck, römisch-katholisch: 20 Uhr Klängen und Worten lauschen

Radio Maria Österreich, 6020 Innsbruck, römisch-katholisch: 16 Uhr Herzlich willkommen, Studiobesichtigung, Rätselrallye, 16:30 Uhr Meet & greet und Bibelstellen ziehen – live auf Sendung, 18 Uhr Zeugnis von DDr. Johannes Laichner, Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke Innsbruck und Referent von Radio Maria – live auf Sendung, 18:30 Uhr Rosenkranzgebet mit Gästen und Kindern – live auf Sendung, 19:30 Uhr Familien-Lobpreis, 20:45 Uhr Abendgebet

Dreiheiligen Pfarrkirche Hl. Sebastian, Rochus, Pirminius und Alexius, 6020 Innsbruck, römisch-katholisch: 20 Uhr „Pars pro toto“ – How can I keep from singing? Endlich wieder Chor!, 21 Uhr Konzert mit Klangschaalen und klassischer Musik, 22 Uhr Regina Mayer an der Metzler-Orgel

Auferstehungskirche, 6020 Innsbruck, evangelisch A.u.H.B.: Lange Nacht der Religionen: 19:30 Uhr Klang und Stille, 19:35 Uhr Musikalisches Grußwort von Bgm. Georg Willi und „die Kirchensinger“, 20:30 Uhr Sabbat-Beginn mit Kiddush, 21 Uhr Vorstellung weiterer religiöser Traditionen zu Klang und Stille, 21:30 Uhr Zusammenklang – religionsübergreifende Komposition, 21:40 Uhr Aus-Klang und abschließendes Friedensgebet

Mariahilf – Landschaftliche Pfarrkirche, 6020 Innsbruck römisch-katholisch: 18 Uhr Die geheimnisvolle Orgel, 18:45 und 21 Uhr Hoch hinaus – Erklimme den Kirchturm!, 20 Uhr Peter Waldner: Kurzkonzert auf der Pirchner-Orgel in Mariahilf, 21 und 23 Uhr Give peace a chance!

Christuskirche, 6020 Innsbruck, evang. A.u.H.B.: 18 Uhr Ökumenischer Eröffnungs-Gottesdienst, 19 Uhr Impuls mit Bildern: „Die Wunder der Schöpfung“, 19:30 Uhr Impuls zur praktischen Umsetzung: „Kreislauf-

wirtschaft, um die Schöpfung zu bewahren“, 20 Uhr Offene Kirche

UNTERLAND

Hl. Geistkirche der Tertiarschwestern, 6060 Hall in Tirol, römisch-katholisch: 19 Uhr Franziskanisches Friedensgebet

Volders Pfarrkirche Hl. Johannes der Täufer, 6111 Volders, römisch-katholisch: 20 Uhr „50:50“, 21 Uhr „Heiter-besinnlich rund um den Krummstab“, 22 Uhr Agape

Schwaz Evangelisches Gemeindezentrum, 6130 Schwaz, evangelisch A.u.H.B.: 19 Uhr Das Lächeln der Madonna. Eine irische Geschichte und Musik mit Conny Kirsch und Gerhard Schilcher, voller Humor und Ernst zugleich, 20 Uhr Ausklang, gemütliches Beisammensein

Schwaz Pfarrkirche St. Barbara, 6130 Schwaz, römisch-katholisch: 18 Uhr Mit Geist, 19 Uhr Spirit of God, 20:30 Uhr Feuerherz – Die Reise der jungen Awet

Jenbach Pfarrkirche Hl. Wolfgang und Leonhard, 6200 Jenbach, römisch-katholisch: 19 Uhr Kirche am Rand

ZILLERTAL

Pfarrkirche „Maria vom Siege“, 6274 Aschau im Zillertal, römisch-katholisch: 17:45 Uhr Jung und Alt kommen mea zomm!

Kirche zum Hl. Sebastian Rotholz, 6261 Strass im Zillertal, römisch-katholisch: 19 Uhr Die Entstehung der Rotholzer Kirche, Alphornklang

Ried-Kaltenbach Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, 6273 Ried-Kaltenbach, römisch-katholisch: 19 Uhr Anbetungsstunde, Musikalische Umrahmung der Langen Nacht der Kirchen in der Pfarre Ried-Kaltenbach, 20 Uhr Gottesdienst, 20:45 Uhr Agape im Pfarrgarten

OSTTIROL

Lienz Franziskanerkirche St. Marien / Kloster, 9900 Lienz, römisch-katholisch: 19 Uhr „Platz und Raum zum Atmen und zum Leben“, 20 Uhr Filmvorführung „Tour de Franz“, 21 Uhr Klosterführung durch das Franziskanerkloster, 22 Uhr Die Komplet – die gemeinsame Feier des Nachtgebets im Kloster

Pfarrkirche Hl. Bartholomäus, 9905 Gaimberg, römisch-katholisch, 19:30 Uhr Geistliche Volksmusik

Alle aktuellen Informationen und das laufend aktualisierte Programm der teilnehmenden Kirchen sind abrufbar unter www.langenachtderkirchen.at Es finden sich dort auch neuere Angebote, die zum Zeitpunkt des Druckes des Programmheftes noch offen waren.



Foto: Fotogramas

